Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))

Band: 73-M (1975)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unübersehbarer Stelle im Verkehrshaus, das in jener Zeitdauer über 58 000 Besucher verzeichnete. Vielen davon wird ein blasser Eindruck – «aha, Vermessung, das gibt es» bleiben, manche aber haben sich interessiert in die graphisch ansprechende, inhaltlich klar gegliederte, übersichtliche Schau vertieft.
Für Planungsstellen, Gemeindebehörden, Vereine, veranstaltete die Sektion Führungen (Vermessungsämter). Dabei kann auf die aktuellen Probleme der Vermessung und des Berufsstandes eingegangen werden; die Ausstellung bietet dazu eine Fülle von Anschauungsmaterial. Dass die Teilnehmerzahlen dabei klein waren im Verhältnis zum eingeladenen Kreis, mag man bedauern. Für die Führungen selber ist eine kleine Gruppe viel ergiebiger. Die Formel – Einladung durch das Kantonale Vermessungsamt, Durchführung von Kreisgeometer für Behördenvertreter seiner Gemeinde – dürfte das günstigste Rezept sein.
Den kantonalen Amtsstellen und den Sektionsvorständen ist Mitte Mai eine Dokumentation als Hilfe für Führungen durch die Ausstellung abgegeben worden. Darin sind A4 schwarzweiss Abbildungen aller 38 Tafeln der Ausstellung enthalten und mit Kurzkommentaren zu Sinn und Zweck der Ausstellung und deren Gliederung sowie Erläuterungen zum Inhalt der Tafeln versehen.
Für Unterrichtszwecke ist der Ausstellungsinhalt als Diasammlung aufgenommen worden und kann beim Zentralkassier SVVK zu Fr. 180.– pro Serie bezogen werden.
Über die Aufwendungen besteht nun Übersicht, wenn auch die Schlussabrechnung noch nicht vorliegt. Darnach erreichen die Barauslagen für Ausstellungsgestelle, Tafeln und Transportkisten, Honorar des Graphikers, Arbeiten von Schriftenmaler und Photographen sowie für Textvervielfältigungen und Dokumentation den budgetierten Maximalbetrag von Fr. 30 000.–.
Naturalleistungen durch private Firmen stellen einen Wert von mehreren tausend Franken dar.
Die Leistungen von V+D, L+T und DRP beziffern sich auf Fr. 12 000.–. In diesen Zahlen ist die Redaktionsarbeit der Arbeitsgruppe nicht enthalten.
Die Geldsammlung unter den Büroinhabern ergab bisher zur Deckung der Barkosten etwa Fr. 17 000.–. Wer noch nicht bezahlt hat, möchte dies jetzt nachholen, damit der Zentralkassier nicht die Sorgen des Eidgenössischen Finanzministers hat!
Vom 2. bis 17. Mai stand die Ausstellung an der ETH in Zürich, vom 24. Mai bis 7. Juni in Rapperswil am Technikum.
Konzeption, Themenauswahl und Gestaltung finden mehrheitlich positive Anerkennung. Die vorbereitende Arbeitsgruppe möchte wünschen, dass die veranstaltenden Sektionen sich alle ebenso intensiv und bewusst mit den durch das Ausstellungsmaterial gegebenen Möglichkeiten auseinandersetzen und durch frühzeitige Planung eine maximale Ausnützung erzielen – gezielte Einladungen, Gewinnung prominenter Referenten, Presseorientierungen, Führungen zum Beispiel auch von SIA-Gruppen usw. sind wirksame Mittel.

Berufsinformationskommission
Arbeitsgruppe
«Ausstellung Vermessung und Planung»

Mitteilungen

Interkantonale Fachkurse 1975/76 für Vermessungszeichnerlehrlinge an der Berufsschule II der Stadt Zürich

Klassen		*Wochen*
Sommersemester 1975		
Ia, IIa, b	April/Mai	6
IIId (Schuljahr 74/75)	April/Mai	8
Ib, IIc, d	26. Mai bis 4. Juli	6
Ic, d IIe	11. August bis 19. September	6
IIe (Schuljahr 74/75)	11. August bis 3. Oktober	8
Wintersemester 1975/76		
IIIa, b IVa, b, c	20. Oktober bis 12. Dezember	8
Ie	15. bis 19. Dezember	
	5. Januar bis 6. Februar	6
IIIc, IVd	15. bis 19. Dezember	
	5. Januar bis 20. Februar	8
IIId, e	9. Februar bis 2. April	8
If, IIf	23. Februar bis 2. April	6

Die beiden Kurse IIIf und IVe werden erst im Sommer 1976 durchgeführt.
Anfragen oder Gesuche um Verschiebung in der Zuteilung der Klassen sind frühzeitig direkt an das Sekretariat der Interkantonalen Fachkurse für Vermessungszeichnerlehrlinge, Berufsschule II, Brunnenhofweg 30, 8057 Zürich, Telefon (01) 60 14 80, zu richten.

Fachkommission
der deutschsprachigen Schweiz

Wechsel in der Leitung des Kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen

Infolge Erreichung der Altersgrenze tritt nach 33jähriger Tätigkeit dipl. Ing. *Hans Braschler,* Ingenieur-Geometer, auf den 1. Juli 1975 als Chef des Kantonalen Meliorations- und Vermessungsamtes St. Gallen zurück.
Zum neuen Chef dieser Amtsstelle wählte der Regierungsrat des Kantons St. Gallen Herrn *Bruno Dudle,* 1939, mit Amtsantritt 1. Juli 1975, seit 1. September 1974 Ingenieur in leitender Stellung beim Kantonalen Meliorations- und Vermessungsamt St. Gallen. br.

Verschiedenes

Condition d'admission des Ingénieurs diplômés ETS à l'EPFL

Sur proposition du Bureau du Conseil le Conseil des écoles a décidé, le 3 avril 1975

1. L'EPFL est autorisée à admettre comme étudiants réguliers des sections de génie civil, *génie rural et géomètres,* mécanique, électricité et matériaux, les ingénieurs techniciens ETS répondant aux conditions suivantes: